

„Bring your family“ Würdevolle Angehörigenarbeit – Angehörige im Schatten der Betroffenenbehandlung	
Kurzbeschreibung	<p>Angehörige von Klient*innen und Patient*innen werden in ihrer Problemstellung per se über die Krankheit eines/r Anderen definiert, sie sind teilweise nur unsere "indirekten Klient*innen". Wir kommen in Kontakt durch Anfragen und informelle Aufträge, es entstehen Bilder wenn wir im Rahmen der Behandlung über sie etwas erfahren - oder die Ängste, Sorgen, Erwartungen und Emotionen gelangen durch ein gezieltes Angebot für die Zielgruppe an uns.</p> <p>In der Arbeit mit Angehörigen stehen existentielle Themen wie Schuld und Scham, Ohnmacht und Kontrolle, Nähe und Distanz im Vordergrund.</p> <p>Das Seminar bietet vor einem theorie- und praxisgeleiteten Hintergrund aus der langjährigen Erfahrungen in der Angehörigenarbeit (Suchttherapie, Krebshilfe, psychiatrische Beratung), eine Reflexionsmöglichkeit zur Arbeitshaltung gegenüber und konkreten Angeboten für Angehörige anhand von Arbeitsbeispielen aus dem beruflichen Alltag der Seminarleiterin und der Teilnehmer*innen.</p> <p>Und schließlich: Wir alle sind auch Angehörige!</p>
Zielgruppe	Personen aus Berufsgruppen, die direkt oder indirekt mit Angehörigen chronisch erkrankter Menschen in Kontakt sind.
Lernziel	Angehörige als eigenständige Zielgruppe mit spezifischen Anliegen anzuerkennen und dementsprechend professionell zu begleiten.
Wesentliche Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Psychodynamische Bedeutung der sozialen / familialen Systeme für Patient*innen und deren Helfer*innen • Offene und versteckte Botschaften von Angehörigen • Umgang mit ohnmächtiger Angst und anderen „umwerfenden“ Gefühlen • Gelingendes Verstehen und Kommunizieren in verstrickten Situationen
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Input • Intervisitorische Fallbearbeitung • Selbstreflexive Übungen • Geleiteter Austausch • Methoden „Try out“

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

Referent*innen	Tina Deutenhauser, Mag. ^a , Sozialpädagogin, Klinische Psychologin / Gesundheitspsychologin, Supervisorin; Wien / Österreich Raimund Wöß, Mag., Klinischer Psychologe / Gesundheitspsychologe, Business Trainer; Wien / Österreich
Kursnummer	65718
Veranstaltungsort	Online über die Plattform „Zoom“
Termin	20. – 21. Januar 2022
Voraussetzungen	Computer/Laptop mit stabilem Internetzugang, Lautsprecher, Webkamera und Mikrofon bzw. Headset
Umfang	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Donnerstag: 10:00 – 17:30 Uhr (Check-in: 09:30 Uhr) Freitag: 09:00 – 16:30 Uhr
Teilnahmegebühren	204,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 23. Dezember 2021: 189,- Euro 244,- Euro Nicht-Mitglied Frühbucherpreis bis 23. Dezember 2021: 224,- Euro
Stichwort	Angehörigenarbeit Online 22

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr